



Harry Eilenstein

Liebeszauber für Anfänger

Betrachtungen, Meditationen, Rituale und Methoden

Inhaltsverzeichnis

I. **Liebeszauber**

1. Das Liebes-Amulett
2. Die Bitte an die Götter
3. Der Befehl an die Geister
4. Der magische Zwang
5. Der Liebestrank

II. **Analyse**

1. Der eigene Charakter
2. Analyse der Situation
3. Nähe
4. Liebe
5. Sex
6. Gemeinschaft
7. Beständigkeit
8. Polaritäten
9. Das Beziehungs-Mandala
10. Chakren
11. Orakel
12. Das eigene Horoskop
13. Traumreise
14. Erkenntnisse

III. **Liebeszauber: Einladung**

1. Planeten-Traumreise
 - a. *Mond*
 - b. *Venus*
 - c. *Mars*

2. Planeten-Rituale
 - a. *Mond*
 - b. *Venus*
 - c. *Mars*
3. Anrufungen
4. Die eigene Seele
 - a. *Bitte an die eigene Seele*
 - b. *Die innere Widerspruchsfreiheit erlangen*
 - c. *Neuausrichtung*
 - d. *Silberschnüre*
 - e. *Das eigene Krafttier*
 - f. *Felix felicis*

IV. **Liebeszauber: Zwang**

1. Risiken des Zwangs
2. Sigillen-Magie
3. Hypnose und Fernhypnose
4. Woodoo-Püppchen
5. Menstruationsblut und Sperma
6. Spiritus familiaris
7. Planeten-Rituale in anderer Haltung
8. Io Pan!

V. **Schutz gegen Liebeszauber**

1. Strahlen in Selbsttreue
2. Pyramide
3. Mittlere Säule
4. Reinigung
5. Krafttier
6. Die „Licht-Explosion“

VI. **Der Sonnen-Liebeszauber**

1. Betrachtung

2. Das Beziehungs-Mandala
3. Die Invokation des inneren Paares
4. Eine innere Paar-Meditation
5. Tantra
6. Der Sonnen-Liebeszauber

Bücher-Verzeichnis

I Liebeszauber

Liebeszauber gehören neben Jagdzaubern, Fruchtbarkeitszaubern, Schadenszaubern, Omen, Orakeln und Jenseitsreisen zu den Formen der Magie, die sich in fast allen älteren Kulturen finden lassen – Beziehungen sind schon immer ein zentrales Thema gewesen und Nähe, Liebe, Sex und Gemeinschaft sind auch in früheren Zeiten Grundbedürfnisse im Leben der Menschen gewesen.

Es gibt zwar mehrere Varianten des Liebeszaubers, aber die Grundformen sind doch in allen Kulturen weitgehend dieselben:

- das Liebes-Amulett,
- die Bitte an die Götter,
- der Befehl an die Geister,
- der magische Zwang und
- der Liebestrank bzw. die Liebesspeise.

Diese fünf Varianten zeigen schon die Bandbreite der Grundeinstellung dessen, der einen solchen Liebeszauber durchführt: Sie reicht von der freilassenden Bitte bis zum Zwang.

I 1. Das Liebes-Amulett

Das Amulett oder der Talisman ist ein Gegenstand, der aufgrund seiner Symbolik oder aufgrund der auf ihn gemalten Zeichen magisch wirksam ist. In den meisten Fällen wird das Amulett von einem Spezialisten, also von einem Zauberer oder einer Hexe hergestellt.

Oft wird es auch aus bestimmten Metallen (Kupfer für Venus u.ä.) oder zu bestimmten Zeitpunkten (häufig an Vollmond) hergestellt.

I 2. Die Bitte an die Götter

Die Bitte an die Götter ist im Allgemeinen eine etwas freilassendere Methode, auch wenn der Bittende davon ausgeht, daß seine Bitte erfüllt werden wird. Sie wird entweder von dem Betreffenden selber oder wieder von einem Spezialisten durchgeführt - in der Regel im Rahmen eines Rituals.

I 3. Der Befehl an die Geister

Der Befehl an die Geister kann ausgesprochen werden, wenn der Betreffende ein Druckmittel hat, mit dem er die Geister dazu bringen kann, das zu tun, was er will. Dies kann einfach sein Wille sein oder seine Drohung mit dem Zorn einer Gottheit, mit dem Entzug von Opfergaben oder gar mit der Zerstörung des Kultes des Geistes.

Die Art der Geister bei dieser Methode kann sehr verschieden sein und von Tiergeistern über Ahnen bis hin zu Halbgöttern reichen. Diese Methode wird fast ausschließlich von „Profis“ angewandt werden.

I 4. Der magische Zwang

Der magische Zwang ist ein direkter Eingriff in die Situation - keine indirekte Bitte oder Forderung an Götter oder Geister und auch kein Amulett, das die Wünsche des Betreffenden auf eine meistens nicht näher definierte Art und Weise erfüllen soll.